

Cölledaer Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Kölleda sowie der VG Kölleda
und ihrer Mitgliedsgemeinden
Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra



SCHÖNE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2023

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles
Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit und Glück
Ihre Stadtverwaltung Kölleda und Verwaltungsgemeinschaft Kölleda



© Belight – stock.adobe.com

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 16. Januar 2023
Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 26. Januar 2023

Amtlicher Teil:
Beschlüsse und Bekanntmachungen
Nichtamtlicher Teil:
Vereinsinformationen | Kirchliche Nachrichten | Kulturelles und Unterhaltung | Sonstiges

Frohes Weihnachtsfest!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern

ein frohes Fest mit ihren Lieben.

Für das Jahr 2023 wünschen wir Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

**Sebastian Goldhorn
Gemeinschaftsvorsitzender**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2022 geht nun langsam zu Ende und 2023 steht vor der Tür.

Leider hat sich die Welt nicht zum Besseren gewandelt, und der verheerende Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat die Situation in Europa verschärft. Man macht sich Sorgen um den Frieden, um die Energiepreise und um die Energieversorgung als Ganzes. Auch der Klimawandel mit seinen negativen Auswirkungen macht sich immer mehr bemerkbar. Für unsere Stadt und ihre Ortsteile sind damit auch vielfältige Herausforderungen verbunden.

Es gibt aber auch in unserer Stadt trotzdem viel Gutes zu berichten. In meinem Grußwort im vergangenen Jahr habe ich die Hoffnung geäußert, dass wir ab Mai wieder in unserem Streitseebad baden können.

Dies ist durch die vielen freiwilligen Helfer und Unterstützer, die Firmen und Vereine, den ASB, Privatpersonen und Sponsoren gelungen!

Etwa 20.000 Besucher waren im Bad, soviel wie noch nie! Das Schwimmbad zeigt, was man mit bürgerlichem Engagement erreichen kann. Hierfür allen Beteiligten ein ganz, ganz herzliches Dankeschön.

Auch möchte ich dieses Grußwort nutzen, um mich bei den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren bedanken, die in zahlreichen Einsätzen ihre hohe Einsatzbereitschaft zu unser aller Sicherheit unter Beweis stellten und dies alles im Ehrenamt! Ich erinnere hier nur an den Brand in der Karlstraße, wo durch den schnellen und professionellen Einsatz Schlimmeres verhindert werden konnte.

Mein Dank für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit gilt auch den Vereinen in der Stadt und den Ortsteilen. Die Vereinsarbeit war und ist sicher nicht immer einfach, aber was wäre eine Stadt ohne ihre Vereine und die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter?

Auch möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem Betriebshof der Stadt Kölleda für die geleistete und nicht immer leichte Arbeit bedanken.

Nun gestatten Sie mir, noch ein paar positive Ausblicke auf das kommende Jahr zu geben. Die Stadt hat sich einiges vorgenommen.

Als Beispiele möchte ich hier die Sanierung der oberen Bahnhofstraße, den Beginn der Sanierung unsres altherwürdigen Schützenhauses, den Beginn des Baus des Dorfgemeinschaftshauses in Beichlingen oder den Bau der Löschwasserkisterne in Battendorf erwähnen.

Also, lassen Sie uns optimistisch bleiben!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kölleda und ihrer Ortsteile sowie ihren Familien trotz allem ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2023!

**Ihr Bürgermeister
Lutz Riedel**

Wichtige Rufnummern und Sprechzeiten

Stadt Kölleda	
Zentrale	Tel.: 03635/450-0
E-Mail	stadtverwaltung@koelleda.de
Bürgermeister / Sekretariat	100
Öffentlichkeitsarbeit	145
Zentrale Dienste	111
Amtsleiter Hauptamt/Kämmerei	124
Kämmerei	118
Steuern	122
Personal	108, 132
Kasse	130, 128, 114
Ordnungsamt	120
Vollzugsdienst / Friedhofsverwaltung	116
Amtsleiter Bauamt	127
Bauleitplanung	133
Hochbau	103
Tiefbau	119
Liegenschaften	117
Allg. Bauverwaltung	126
Bürgerbüro	110
Bürgerbüro Rastenberg	03677 / 76721
Standesamt	115
Stadtbibliothek	03635 / 482333
Stadtarchiv	03635 / 479075
Betriebshof	03635 / 601720
Fax Zentrale	144
Fax Standesamt	131
Fax Bürgerservice	199
Fax BS Rastenberg	03637 / 76729
Freiwillige Feuerwehr Kölleda	03635 / 483-249
Fax	03635 / 402-220
Sprechzeiten	
Bürgermeister	
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Rathaus	
Montag, Dienstag, Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Bürgerbüro	
Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Stadtbibliothek	
Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag, Freitag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Stadtarchiv	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Kölleda (VG)	
Wie können wir Ihnen helfen?	
Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungsamt, Stadtkasse (über Stadt Kölleda)	Tel.: 03635/450-0
Alles andere:	Tel.: 03635/450-105 oder 109
E-Mail	poststelle@vgem-koelleda.de
Sprechzeiten	
Montag, Donnerstag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Besuchen Sie uns im Internet	
Stadt:	http://www.koelleda.de
VG:	http://www.vgem-koelleda.de
Feuerwehr:	ff-koelleda@online.de www.feuerwehr-koelleda.de
Polizeiinspektion Sömmerda	
Kontaktbereichsbeamter Stadt Kölleda	
PHM Schulz, Markt 1	
Tel.: 03635 / 400091	
Sprechtag: Dienstag 15.00 - 17:00 Uhr	
Kontaktbereichsbeamter VG Kölleda	
PHM Bohne, Markt 1	
Tel.: 036377 / 837232	
Polizeidienststelle Sömmerda	
Bahnhofstraße 29	
99610 Sömmerda	
Telefon: 03634 / 3360	
Öffnungszeiten:	
Rund um die Uhr geöffnet	
Telefon: 03634 / 3360	
Öffnungszeiten: Rund um die Uhr geöffnet	

Redaktionsschluss nächster Cölledaer Anzeiger	
Erscheinungstag:	letzter Donnerstag im Monat
Abgabefrist:	10 Tage vor Erscheinungstag (immer montags)
<i>Änderungen behalten wir uns vor!</i>	

Bereitschaftsdienste

Dienstplan Ärzte	
Notfall-Nummern	
Rettungsdienst / Feuerwehr	Leitstelle Erfurt - 112
Polizei:	110
Bundesweite Notrufnummer	116 117

BeWA mbH Sömmerda	
Bereitschaftsdienst	
Bereich Abwasser:	0800 - 3634800
Bereich Trinkwasser:	0800 - 0725175

Notdienstplan für die Kölledaer Apotheken	
Die Zuständigkeit des Notdienstes der Apotheken von 08:00 Uhr bis Folgetag 08:00 Uhr wechselt täglich und ist in jeder Apotheke den Aushängen zu entnehmen.	
Wir bitten dies zu beachten.	

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kölleda

Beschlüsse vom 27. GBA vom 15.11.22

Beschluss-Nr.: 135/27/2022

Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Neubau EDEKA-Markt“, Wilhelm-Pieck-Ring - Abwägungsbeschluss

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss der Stadt Kölleda empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kölleda zur Beschlussfassung:

Der Stadtrat Kölleda fasst zur Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Neubau EDEKA-Markt“ in Kölleda, Wilhelm-Pieck-Ring, folgenden Abwägungsbeschluss:

1.

Die in den Stellungnahmen aus der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB enthaltenen Anregungen zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans hat der Stadtrat entsprechend Anlage 1 zu diesem Beschluss mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) Berücksichtigt wurden Anregungen und Hinweise von (siehe Anlage 1)
 - Keine
- b) Eingegangene Stellungnahmen, ausschl. ohne abwägungsrelevante Inhalte, von:
 - Landratsamt Sömmerda, Wielandstr. 4, 99610 Sömmerda,
 - Landesamt f. Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Erfurt, Hohenwindenstr. 14, 99086 Erfurt
 - Thür. Landesverwaltungsamt Weimar, Ref. Trägerbeteiligung, J.-Semprün-Platz 4, 99423 Weimar,
 - Thür. Landesamt für Bau und Verkehr, Hallesche Str. 15/16, 99085 Erfurt,
 - Thür. Landesamt für Umwelt, Bergbau, Naturschutz, C.-August-Allee 8-10, 99423 Weimar,
 - Thür. Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum, Naumburger Str. 98, 07743 Jena,
 - Landesamt f. Denkmalpflege und Archäologie, Abt. Archäologie; Humboldtstr. 11, 99423 Weimar, Uhlandstr. 3, 99610 Sömmerda,
 - TEN Thüringer Energienetze GmbH; Netzbetrieb Region Mitte, Schwerborner Str. 30, 99087 Erfurt
 - GDMcom GmbH zu Ferngas,
 - Stadt Sömmerda, Marktplatz 3 - 4, 99610 Sömmerda,
 - Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe.
- c) Folgende Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt, haben sich jedoch bis zum heutigen Tage nicht geäußert:
 - Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Fachbereich Bau- und Kunstdenkmale, Am Petersberg 12, 99084 Erfurt
 - BEWA mbH Sömmerda, Bahnhofstr. 28, 99610 Sömmerda
 - Deutsche Telekom Technik GmbH, PF 90 01 02, 99104 Erfurt
 - Stadt An der Schmücke, Hauptstr. 49, 06577 An der Schmücke
 - VG Kölleda, Gemeinde Großneuhausen und Ostramondra, Markt 24, 99625 Kölleda
 - Verbandsgemeinde An der Finne, Bahnhofstr. 2a, 06647 Bad Bibra
- d) Während der öffentlichen Auslegung wurden keine Anregungen durch einen Bürger/Einwender vorgebracht.
- e) Das Abwägungsprotokoll (Anlage 1) zur Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird bestätigt und ist Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

- f) Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen des Verfahrens Anregungen geäußert haben, vom Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadträte:..... 6 + 1

davon anwesend: 6 + 1

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.:136/27/2022

Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Neubau EDEKA-Markt“, Wilhelm-Pieck-Ring - Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss der Stadt Kölleda empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kölleda zur Beschlussfassung:

Der Stadtrat Kölleda fasst folgenden Beschluss:

1.

Der Stadtrat der Stadt Kölleda beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Neubau EDEKA-Markt“ in Kölleda, Wilhelm-Pieck-Ring, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung (Teil B).

2.

Der Geltungsbereich umfasst die folgenden Flurstücke in der Flur 6 der Gemarkung Kölleda:

Flurst.-Nr. 111/8 (zerlegte Flurstücke aus 111/3 und 111/6)

Flurst.-Nr. 37/8, hieraus eine Teilfläche als Zufahrtsstraße

3.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufhebungssatzung zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Neubau EDEKA-Markt“ in Kölleda, Wilhelm-Pieck-Ring, gem. § 21 Abs. 3 ThürKO bei der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Sömmerda zur Genehmigung einzureichen.

4.

Die als Anlage beigefügte o.g. Aufhebungssatzung wird zum Beschlussinhalt erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadträte: 6 + 1

davon anwesend: 6 + 1

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 137/27/2022

Erteilung Straßennamen - Erschließungsstraße innerhalb der Erweiterungsfläche des Großinvestitionsgebietes Kölleda-Kiebitzhöhe (B-Plan 1/02)

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss der Stadt Kölleda beschließt, der Erschließungsstraße innerhalb der Erweiterungsfläche des Großinvestitionsgebietes Kölleda-Kiebitzhöhe (B-Plan 1/02) den Namen „Im Johannisfeld“ zu erteilen. Die Benennung der Erschließungsstraße tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung der Allgemeinverfügung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadträte: 6 + 1

davon anwesend: 6 + 1

5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 138/27/2022

Bebauungsplan Nr. 1/08 Gewerbegebiet „Gewerbepark An der Weimarischen Straße“ in Kölleda - Abwägungsbeschluss

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss der Stadt Kölleda empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kölleda zur Beschlussfassung:

Der Stadtrat Kölleda beschließt:

1.

die Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1/08 Gewerbegebiet „Gewerbepark An der Weimarischen Straße“ in Kölleda (gem. Anlage 1). Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses (Anlage 1).

2.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadträte: 6 + 1
davon anwesend: 6 + 1

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 139/27/2022**Bebauungsplan Nr. 1/08 Gewerbegebiet „Gewerbepark An der Weimarischen Straße“ in Kölleda - Satzungsbeschluss**Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Kölleda folgenden Beschluss:

1.

Der Stadtrat der Stadt Kölleda beschließt den Bebauungsplan Nr. 1/08 Gewerbegebiet „Gewerbepark An der Weimarischen Straße“ in Kölleda, bestehend aus der Planurkunde mit dem Teil A (Planzeichnung) und dem Teil B (textlichen Festsetzungen) - Stand 09/2021 - gemäß §10 BauGB als Satzung. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung vom September 2021 wird gebilligt.

2.

Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke in der Flur 7 der Gemarkung Kölleda:

23/1 (TF), 25/1 (TF), 25/2, 25/4, 25/5 (TF), 28/1 (TF), 28/2 (TF) 28/3 (TF), 31/1 (TF), 32/3 (TF), 32/4 (TF), 32/11 (TF), 50/44 (Teilfläche TF), 50/46, 50/49, 50/50, 50/51, 50/53, 50/59, 50/60, 50/61, 50/62, 50/68, 50/74, 50/76, 50/78, 50/79, 50/80, 50/81, 50/82, 169/27, 199/31 (TF), 203/25 (TF), 213/26, 214/26, 228/50 (TF)

3.

Der Bürgermeister wird beauftragt den Bebauungsplanes Nr. 1/08 Gewerbegebiet „Gewerbepark An der Weimarischen Straße“ in Kölleda gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO bei der Genehmigungsbehörde einzureichen.

4.

Die Satzung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

5.

Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadträte: 6 + 1
davon anwesend: 6 + 1

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 140/27/2022**Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem AZV, grundhafte Sanierung der kleinen Gasse parallel zur Friedrichstraße in Kölleda**Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss der Stadt Kölleda beschließt, die Verwaltungsvereinbarung mit dem Abwasserzweckverband „Finne“, beigefügt als Anlage 1, für die Baumaßnahme „Grundhafte Sanierung der kleinen Gasse parallel zur Friedrichstraße in Kölleda“ mit Kosten in Höhe von 64.081,50 € abzuschließen. Der Beschluss vom 13.09.2022 wird hiermit aufgehoben. Der Inhalt der Verwaltungsvereinbarung (Anlage 1) wird Beschlussinhalt. Die notwendigen Haushaltsmittel werden aus der Rücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadträte: 6 + 1
davon anwesend: 6 + 1

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Kleinneuhausen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Kleinneuhausen

Sitzung vom 23.11.2022**Beschluss-Nr. KNH/60/2022:****Beschluss über die I. Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Kleinneuhausen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Kleinneuhausen beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Friedhofssatzung.

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:.. 6 + 1
davon anwesend 6 + 1

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Kleinneuhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Kleinneuhausen hat aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der jeweils aktuellen Fassung sowie des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes vom 19. Mai 2004 (GVBl. S. 505 ff.) in der jeweils aktuellen Fassung in der Sitzung am 23.11.2022 folgende 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung für den Friedhof der Gemeinde Kleinneuhausen erlassen:

§ 1**Änderung § 14 Abs. 3**

Der § 14 - Urnengrabstätten wird im Absatz 3 wie folgt geändert:

(3) Urnengemeinschaftsgrabstätten dienen nach Bestimmung durch den Friedhofsträger der namenlosen Beisetzung von Urnen unter einer Rasendecke. Die Bestattungen werden ausschließlich anonym durchgeführt. Eine Teilnahme von Trauer Gästen ist nicht gestattet. Die Grabplätze werden durch die Friedhofsverwaltung bestimmt. Blumenschmuck darf nur an der dafür vorgesehenen Stelle abgestellt werden. Die Friedhofsverwaltung ist berechtigt Blumenschmuck an nicht dafür vorgesehenen Stellen zu entfernen. Es ist nicht gestattet, die Rasendecke anderweitig zu gestalten oder zu verändern.

§ 2**Gleichstellungsklausel**

Alle Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten sowohl in männlicher, weiblicher als auch diverser Form.

§ 3**Inkrafttreten**

Diese 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kleinneuhausen, den 08.12.2022

Siegel

gez. Köhler
Bürgermeister

**Impressum**

Cölledaer Anzeiger – Amtsblatt der Stadt Kölleda sowie der Verwaltungsgemeinschaft Kölleda und ihrer Mitgliedsgemeinden Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra

Herausgeber: Stadt Kölleda sowie die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda und ihre Mitgliedsgemeinden Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Stadt Kölleda sowie die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda und ihre Mitgliedsgemeinden Großneuhausen, Kleinneuhausen und Ostramondra **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Sybille Fricke, erreichbar unter Tel.: 0152 / 59428561, E-Mail: s.fricke@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** einmal im Monat – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil

Weihnachtsgeschichte

Ohne Euch ...

Dieses Jahr wollten Onkel Karl und Tante Uschi einmal Weihnachten allein feiern. Jedes Jahr hatten sie haufenweise Verwandtenbesuch, den sie beschenken und bekochen mussten. Da die beiden ein Haus besaßen, blieb die Verwandtschaft meistens auch gleich über die Feiertage da, was dazu führte, dass sowohl Tante Uschi als auch Onkel Karl spätestens am zweiten Weihnachtsfeiertag ihre Nichten und Neffen ganz unweihnachtlich samt Anhang zum Teufel wünschten. Aber wer jedes Jahr Unmengen Christstollen und Weihnachtsplätzchen bäckt und dabei das Gequengel und Geschreie einer unüberschaubaren Kinderschar ertragen muss, kommt nicht immer in friedliche Weihnachtsstimmung. So beschlossen die beiden, es dieses Jahr einmal ganz anders zu machen und baten darum, Weihnachten zu zweit verbringen zu können.

Katrin, ihr Angetrauter und ihre 3 Kinder waren nicht sehr begeistert darüber, ein Weihnachten ohne die Annehmlichkeiten im Hause der Tante zu begehen. Auch Thomas und seine Gattin wussten nicht, wie sie Weihnachten mit ihren Kindern, aber ohne Tantchen und Onkel, verbringen sollten.

Seltsam eigentlich, wie schwer es einem fällt, einmal etwas ganz anders zu machen. Es war halt immer sehr schön gewesen, so von Tante Uschi bekocht zu werden. Auch der Likör und der Portwein, den Onkel Karl immer so spendierfreudig aus seinem Keller zauberte, sorgten für so manche heitere Stunde. Konnte es vielleicht sein, dass ihnen im Alter der ganze Trubel manchmal einfach zu viel wurde?

Immerhin waren sie stets nur für andere da gewesen und hatten eigentlich auch einmal etwas Ruhe und Besinnlichkeit verdient - gerade an Weihnachten...

Thomas rief seine Frau und teilte ihr seine Gedankengänge mit. Sie beratschlagten, ob man da nicht etwas machen könne, um sich nach all den Jahren der weihnachtlichen Versorgung bei Tantchen und Onkel zu bedanken. Sie riefen Katrin und Gerd an: „Katrin mach mal den Lautsprecher an, damit dein Göttergatte mithören kann. Was haltet ihr davon, wenn ...?“

Und so kam es an Weihnachten doch anders als geplant. Gerade als Tante Uschi den Weihnachtsstollen auftischen und Onkel Karl beichten wollte, dass sie es eigentlich doch irgendwie zu ruhig fände, ob man vielleicht nicht doch..., da klingelte es. Oh, wer sollte denn ausgerechnet jetzt noch kommen?

Da standen sie alle: Katrin und Gerd, ihre 3 Kinder und Thomas mit Lena und den Kleinen. Sie waren voll beladen mit Dosen selbstgebackener Plätzchen und Geschenken. Gerd schwenkte eine Portweinflasche über seinem Kopf und rief: „Fröhliche Weihnachten!“ Tantchen und Onkel Karl lachten erleichtert und glücklich: „Gut, dass ihr da seid. Sonst wäre ja auch gar kein richtiges Weihnachten gewesen!“



Nachrichten aus dem Rathaus

Erbsensuppe aus der Feldküche
 *SOLANGE DER VORRAT REICHT!

11 - 13 Uhr
 NUR ABHOLUNG!

27.12.22
 Markt 25 Kölleda
 (altes Amtshaus)
FEUERWEHR KÖLLEDA

FEUERWEHR KÖLLEDA
EINSATZRÜCKBLICK
 Nr. 94 - 106

DATUM	EINSATZSTICHWORT	EINSATZORT
01.11.22	Tragehilfe Rettungsdienst	Kölleda
06.11.22	Tragehilfe Rettungsdienst	Rothenberga
11.11.22	Tragehilfe Rettungsdienst	Kölleda
11.11.22	brennende Ladung eines Müllautos	Kölleda
11.11.22	Absicherung Veranstaltung	Kölleda
12.11.22	Brand von Unrat	Kölleda
20.11.22	Nottüröffnung	Burgwenden
20.11.22	Wasserrohrbruch	Kölleda
20.11.22	Brandmeldereinlauf	Gewerbegebiet
26.11.22	Dachstuhlbrand	Kölleda
27.11.22	Kellerbrand	Buttstädt
29.09.22	Ölspur nach Unfall mit einem Kettenbagger	Gewerbegebiet
30.11.22	Tragehilfe Rettungsdienst	Kölleda

Die Kameradinnen & Kameraden
der Feuerwehren der Stadt Kölleda
wünschen allen Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute für 2023!

Ein DANKE geht an die Familien unserer Einsatzkräfte,
die so oft auf ihre Liebsten verzichten mussten!
Des Weiteren möchten wir der Stadt Kölleda,
dem Betriebshof & all unseren Unterstützern DANKE sagen!

Sie suchen noch nach guten Vorsätzen für 2023 & wollen an 365 Tagen
für andere da sein? Dann werden Sie Mitglied! **FEUERWEHR KÖLLEDA**

**Kölledaer
Taubenmarkt**

Sa, 4.2./11.2.23

Rittergut Kölleda
8.00 - 12.00 Uhr
mit gastronomischer Versorgung

Wir freuen uns
auf Sie!

www.koelleda.de

Durch die momentane Situation, Ausbruch der Geflügelpest, behalten wir uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.

Taubenmarkt Kölleda 2023



Im Februar finden die traditionellen Taubenmärkte in Kölleda
jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr
am 04.02.2023 und 11.02.2023
statt.

Nikolausmarkt in Kölleda

Am 6. Dezember fand unser diesjähriger Nikolausmarkt in Kölleda statt. Von 14:00 - 18:00 Uhr war ein buntes Treiben rund um das Rathaus. Für die Kinder standen eine große Garteneisenbahn, Kinderkarussell und Crepesstand der Schaustellerfamilie Preuß, Glücksrad vom Kultur- und Museumsverein und Kinder-Tretkarts des Motorsportclubs e.V. Kölleda bereit. Außerdem gab es mehrere Verkaufsstände mit Partyliteprodukten, weihnachtlichen Gestecken der Gärtnerei Kraußer sowie Tierbedarf von der Hundefriseurin Hairberge aus Kölleda. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit einem Grillstand von der Thüringer Landfleischerei, Glühwein aus der Monraburg-Mosterei und dem Obsthof Schneider aus Großmonra und den Waffelstand von Simon Beck.

Der Nikolaus war auch gekommen und entlockte, bevor die Süßigkeit den Besitzer wechselte, so manchem Knirps ein schönes Weihnachtsgedicht oder Lied.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die die Besucher zum Verweilen einlud.



Antje Lippich
Öffentlichkeitsarbeit

Informationen

Veranstaltungen Battendorf 2023

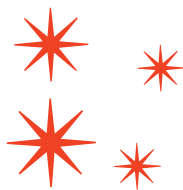
4. und 11. Februar 2023	Fasching
8. April 2023	Osterfeuer
10. Juni bis 18. Juni 2023	Jubiläum 120 Jahre Meliorationsgenossenschaft Battendorf
	Jubiläum 100 Jahre Stromversorgung Battendorf

Festwoche mit verschiedenen Veranstaltungen

- >> Ausstellung zur Geschichte von den Firmen TEAG Erfurt und TUG Kölleda im DGH
- >> Kinder- und Dorffest
- >> Verschiedene Führungen und Vorträge
- >> Veranstaltungen im Festzelt

11. November 2023	Kirmes mit Laternenumzug
17. November 2023	Einwohnerversammlung

Weihnachtsgruß
aus Großneuhäuser



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und es ist gute Tradition an dieser Stelle Bilanz über das Erreichte zu ziehen und einen optimistischen Ausblick auf das Kommende zu geben. Leider muss ich zugeben, dass mir dieses Angesichts der Kriege auf unserem Planeten, besonders in der Ukraine, in Armenien und in verschiedenen afrikanischen Staaten, einem so ziemlich gescheiterten Klimagipfel und einer politikverdrossenen, eher resignierenden Stimmung in unserer Bevölkerung, eher schwer fällt. Die Hilflosigkeit unserer politisch Verantwortlichen, sei es bei einer Vermittlung in der Ukrainekrise oder nur bei der Pandemiebekämpfung schürt den Unmut unter uns Bürgern und schafft damit Ansatzpunkte für die verschiedenen Rattenfänger, denen leider viele Mitmenschen auf den Leim gehen. Was kann man dagegen tun? Hans Dietrich Genschers Rezept für eine erfolgreiche Politik lag nach dessen Aussage darin, dass man sich so gut wie möglich in die Lage seines „Gegenübers“ hineinversetzen muss, eine Fähigkeit, die den meisten Politikern heute abhandengekommen zu sein scheint, obwohl diese Haltung eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Miteinander und auch für den Fortbestand unserer Demokratie darstellt. Die Menschheit braucht schnelle politische Lösungen, die die Kriege beenden und gemeinsames Handeln für eine wirksame Umwelt- und Klimapolitik, allein mit „noch mehr“ und noch „wirksameren“ Waffenlieferungen wird man keinen Frieden erreichen, eben so wenig wie die Erderwärmung mit einer unausgewogenen Energiepolitik innerhalb der EU zu stoppen ist.

Auch unsere Gemeinde hat die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung zu spüren bekommen, so haben wir für die vielen gestellten Förderanträge keine positiven Bescheide erhalten können, weil schlicht kein Geld mehr in den entsprechenden Töpfen vorhanden war. Die herben Rückschläge gab es bei dem Zurückrudern des Freistaates, was unsere Planung für den Radwegebau Richtung Kölleda betrifft, ebenso die Ablehnung des Antrages für einen 24 Stunden Automatenladen in Großneuhäuser.

Gut entwickelt hat sich das Niveau unserer vielfältigen kulturellen Aktivitäten im Ort. So konnten alle Festivals wie Sommerfest, Schützenfest mit Oldtimertreffen, Kinderfeste, Jubiläum des Rassegeflügelzuchtvereins mit Rentnerfest, der jährliche Flohmarkt, Bikergottesdienst, viele Konzerte in der Kirche und natürlich unser Weihnachtsmarkt mit großem Erfolg und Publikumszuspruch durchgeführt werden. Allen Akteuren und Besuchern ein herzliches Dankeschön dafür, ein so

großes und vielfältiges Programm ist nicht selbstverständlich und funktioniert nur, wenn sich die ganze Dorfgemeinschaft mit einbringt, wenn man offen über die Probleme spricht und am Ende ein für alle positives Ergebnis vorweisen kann, haben alle gewonnen. Hier kann die große Politik von uns noch etwas lernen.

Auch der Frühjahrs- und Herbstputz sind mittlerweile feste Größen in unserem Dorfleben, ich bin gespannt auf das kommende Frühjahr, bei über 5000 versteckten Zwiebeln dürfte schon etwas zu sehen sein und tröstet dann über die vergifteten Bäume hinweg....- ja auch so etwas gab es in Großneuhäuser, hoffentlich nur als einmalige Ausnahme.

Auch für das kommende Jahr haben wir viel für unsere kleine Gemeinde vor, etliche Förderanträge sind gestellt, unter anderem auch wieder für den 24 Stunden Laden, Photovoltaik- und Energiesparprojekte und die Weiterentwicklung des Dorfgemeinschaftshauses.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen mitwirkenden Menschen, egal ob als Einzelpersonen, in den Vereinen, der Verwaltung oder den ausführenden Betrieben für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit bedanken. Schöpfen Sie in diesen Tagen Kraft für künftige Aufgaben und freuen sich mit uns über das Erreichte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Großneuhäuser Gemeinderates ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister Torsten Köther



Weihnachtsgruß aus Ostramondra

*„Jeder Tag in unserem Leben sollte ein Weihnachtstag sein,
wo wir Frieden und Freude empfangen und
austeilen“
(Theodor Storm)*

Liebe EinwohnerInnen von Ostramondra -

und wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen und wieder wurden wir vor einige Herausforderungen gestellt oder mit Themen konfrontiert, mit denen man so nicht hätte rechnen wollen.

Aber schauen wir mal ins Kleine - unsere Gemeinde - so können wir auf ein gutes und produktives Jahr zurückblicken.

Wir haben gemeinsam viel bewegt und geleistet, gefeiert und gelacht.

Es wurde investiert und es sind noch zahlreiche Ideen vorhanden, die auf eine Umsetzung warten. Wir können stolz auf uns und darauf sein, wie schön es in unserer Heimat ist.

Ich möchte es nicht versäumen mich dafür zu bedanken.

Ein großer Dank an jeden einzelnen, der mit ehrlichen Worten und offenen Gesprächen Dinge anspricht.

Auch meinem Gemeinderat und meiner Beigeordneten sowie allen Vereinen gilt ein besonderer Dank.

Gemeinsam können wir viel bewegen - für Ostramondra.

Für die anstehenden Weihnachtstage wünschen ich Ihnen vor allem Ruhe und Zeit sowie Frohsinn. Kommen Sie gut über die Feiertage ins neue Jahr 2023.

Ihre Bürgermeisterin
Madeline Temme

Vereinsnachrichten

Ein Dankeschön nach Großmonra

Familie Ohlig aus Großmonra hat dem Kultur- und Museumsverein für das Funkwerkmuseum eine große Zimmertanne geschenkt. Diese ist wunderbar gewachsen und sieht sehr dekorativ aus. Die Mitglieder des Vereins haben diese zur Adventszeit noch weihnachtlich geschmückt und haben somit gleichzeitig noch einen nachhaltigen Weihnachtsbaum.

Auf diesem Weg möchte sich der Vorstand des Kultur- und Museumsvereins im Namen aller Mitglieder ganz herzlich bei Familie Ohlig bedanken.

Antje Lippich



Eine weihnachtlich geschmückte Zimmertanne

Foto: Antje Lippich

Kulturelles und Unterhaltung

Glückwünsche

Mögest du leben, so lange du willst
und es wollen, so lange du lebst.

Altirischer Segenswunsch

Zu Ihrem Festtag gratuliert die Stadtverwaltung Cölleda allen Dezember-Geburtskindern im Stadtgebiet und ihren Ortsteilen ganz herzlich.

**Wir wünschen den Jubilaren
Gesundheit und Wohlergehen.**

Weihnachten ohne Handyschein

Leg einmal weg dein Telefon
und freu dich an der Tradition:
Zum Weihnachtsfest gemeinsam sein
ohne Handylichterschein
bringt Zufriedenheit und Glück
und etwas Sinnlichkeit zurück.

Eiskristalle

Eiskristalle schmiegen sich einander
wo sich Schnee bereit zu fallen wähnt
bedecken sanft den kalten Oleander
den es bibbernd nach dem Sommer sehnt.

Die Natur macht nun eine lange Pause
und sammelt Kraft für das nächste Jahr
wir schmiegen uns einander im Zuhause
und feiern Weihnacht', sind uns nah.



Warte ab, mein Kind

Weihnachten, das sind die Tage
wo Mama und Papa geheimnisvoll sind.
Und auf meine stete Frage
immer sagen „Warte ab, mein Kind!“

Dann kommt am Ende doch der Mann
der Geschenke und viel Süßkram bringt
sodass man sich toll freuen kann
und vor Freude laut ein Liedlein singt.

Dann dauert's wieder, ach, so lange
bis es wieder einmal ist soweit
bis der Weihnachtsglocke zarter Klänge
einläutet diese schönste Zeit.

Silvester in Deutschland

In Deutschland heißt der Tag vor dem Jahreswechsel Silvester, in Anlehnung an Papst Silvester I., der am 31. Dezember 335 verstarb. Der Legende nach erstickten Ungläubige in seiner Gegenwart immer wieder an Fischgräten. Aus diesem Grund meiden abergläubige Menschen an diesem Abend Fisch oder genießen ihn mit höchster Vorsicht.

Ein anderer Aberglaube widerspricht diesen Ängsten. Karpfen ist für viele Deutsche ein typisches Silvesteressen, weil der Fisch als Glücksbringer gilt. Die Schuppe eines Karpfens im Portemonnaie zu tragen, soll angeblich einen Geldsegen im kommenden Jahr herbeiführen.

Vertriebene Geister und fliegende Pantoffeln - Viel Aberglaube zum Jahresende

Woran denkt man in Deutschland (und fast überall auf der Welt) zuerst beim Thema Silvester? Feuerwerk! Raketen, Knaller, Böller - Silvester ist der einzige Tag im Jahr an dem jeder, der alt genug ist, mit Feuerwerkskörpern das neue Jahr einläuten darf. Der alten Tradition nach wurde schon früher Krach und Lärm mit verschiedenen Gegenständen gemacht, um böse Geister zu abzuwehren.

Um den Unmut der Geister nicht unnötig auf sich zu lenken, sollte man zudem davon absehen, am Silvestertag Wäsche aufzuhängen. Die vertriebenen Geister könnten sich nämlich in der Wäsche verhängen. Im Gegenzug würden sie sich der Legende nach im folgenden Jahr rächen, indem sie einen geliebten Menschen mit in das Jenseits nehmen.

Unverheiratete aufgepasst: Heiratswillige Frauen werfen traditionell im Garten ihren linken Pantoffel über die rechte Schulter. Dieses, vermutlich aus Bayern stammende, alte Orakel wurde ursprünglich am Andreastag (30. November) gespielt. Wenn die Spitze des Pantoffels vom Haus weg zeigt, ist dies ein Zeichen dafür, dass die Chancen auf eine Hochzeit im kommenden Jahr gut stehen.

Fest steht in jedem Fall, dass die meisten Menschen gerne wissen möchten, was das neue Jahr mit sich bringt. Daher spielen Orakel am Silvesterabend eine große Rolle.

Bleigießen und Gummibärchen-Orakel - Ein Blick in die Zukunft?

Wie wird das kommende Jahr? Der Frage wollen viele - mehr oder weniger ernst gemeint - zum Ende des Jahres auf den Grund gehen. Das bekannteste Orakel ist das Bleigießen. In der Silvesternacht wird vielerorts Blei über einer Kerze zum Schmelzen gebracht. Das geschmolzene Blei wird anschließend zum Verhärten in ein Gefäß mit kaltem Wasser gegossen. Anhand der sich bildenden Figuren kann man dem Aberglauben nach sehen, was das kommende Jahr mit sich bringt.

Eine andere Variante, die besonders gut für Kinder geeignet ist, bietet das Gummibärchen-Orakel. Hier zieht man mit geschlossenen Augen fünf Gummibären aus einer Tüte. Je nach Anteil der jeweiligen Farben unter den fünf Gummibären lassen sich Aussagen über die Zukunft treffen.

Andere nehmen ihr Glück und das ihrer Liebsten selbst in die Hand: Besonders zu Silvester werden viele glückbringende Gegenstände verschenkt. Typische Glücksbringer sind das vierblättrige Kleeblatt, Schornsteinfeger oder die Schweinchenfigur aus Marzipan. Das Schwein stand schon bei den germanischen Völkern für Wohlstand und Reichtum.

Erbsen, Linsen, Karpfen - Kulinarisches zu Silvester und Neujahr

Vielfach besteht der Aberglaube, dass man in der Silvesternacht oder an Neujahr Erbsenbrei oder Linsen essen soll. Dabei sollte man frei nach der Devise "Je mehr desto besser" vorgehen, da die Hülsenfrüchte für Geldsegen stehen.

Für eine große Portion Glück im kommenden Jahr soll auch Schweinefleisch sorgen. Ein Gericht sollte am Silvesterabend jedoch nicht auf dem Menü stehen: Geflügel. Das Glück fliegt dann angeblich davon.

Andere schwören für das Glück im neuen Jahr auf den traditionellen Silvesterkarpfen. Wenn man eine Schuppe des Karpfens in seinen Geldbeutel steckt, soll man für das kommende Jahr mit Geld und Glück gesegnet sein. Zum Nachtisch sind vielerorts - und besonders in Norddeutschland - mit Marmelade gefüllte Berliner (auch Pfannkuchen genannt) üblich. Auch hier gibt es in manchen Regionen eine Art Orakel: einer der Berliner ist mit Senf anstatt mit Marmelade gefüllt, wer diesen erwischt hat im nächsten Jahr nicht so viel Glück.

Um die gute Stimmung anzuheizen, wird oft in gemütlicher Runde Feuerzangenbowle gemacht. Feuerzangenbowle besteht aus trockenem Rotwein, Gewürznelken, Zimtstangen, Sternanis, Zitronen- und Orangenschalen und nach Belieben zusätzlich einem regionalen Likör. Anschließend wird ein mit Rum beträufelter Zuckerhut über der Bowle verbrannt.

Kuriose Traditionen - In manchen Regionen feiert man Silvester anders

Zusätzlich gibt es in einigen Regionen Deutschlands individuelle Traditionen und Veranstaltungen:

Rummelpottlaufen (Schleswig-Holstein, Nordseeküste) Rummelpottlaufen ist vor allem in Schleswig-Holstein und an der gesamten Nordseeküste verbreitet. Hier gehen am Silvesterabend verkleidete Kinder mit einem Rummelpott von Tür zu Tür, die typische Lieder singen oder Reime aufsagen. Der traditionelle Rummelpott ist ein Tontopf, aus dessen Öffnung ein Schilfrohr ragt. Heutzutage werden aber häufig auch andere Gefäße genutzt, um Lärm zu erzeugen.

Maskenlauf (Sylt-Ost) In den Dörfern von Sylt-Ost findet traditionell der Maskenlauf statt. Dort ziehen mit Masken verkleidete Gruppen von Erwachsenen und Kindern von Tür zu Tür. Dabei tragen sie, mit Liedern und Gedichten in friesischer Sprache, eine Art lokalen Jahresrückblick vor. Die Belohnung für Groß und Klein sind dann entweder Süßigkeiten oder ein Glas Schnaps. Etwa 60 Maskenläufer waren in den vergangenen Jahren unterwegs.

Neujahrsbaden (Nordsee und Ostsee) Den Neujahrstag nach einer durchgeführten Nacht im Bett verbringen? An vielen Orten an Nord- und Ostsee lässt sich der Silvester-Kater beim traditionellen Neujahrsbaden vertreiben. Für den zusätzlichen Spaßfaktor entscheiden sich einige auch dafür mit einem lustigen Kostüm in das Meer zu steigen statt im typischen Badeoutfit. Das Neujahrsbaden findet an vielen Orten an der Nord- und Ostsee statt: An der Nordsee z.B. in Wenningstedt auf Sylt, in Wyk auf Föhr und in Büsum. An der Ostsee können Leute gemeinschaftlich z.B. in Boltenhagen in das kühle Nass springen.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Regionalgemeinde Kölleda

Gottesdienste für Weihnachten 2022 bis Januar 2023

24.12., Samstag - Heiligabend

- | | |
|-----------|---|
| 15:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Andreaskirche zu Schillingstedt |
| 15:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Severinuskirche zu Backleben |
| 15:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Laurentiuskirche zu Burgwenden |
| 16:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Johannis-Baptistkirche zu Dermsdorf |
| 16:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Katharinenkirche zu Battgendorf |
| 16:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Peter und Paulskirche zu Großmonra |
| 16:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Martinskirche zu Schafau |
| 16:30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der Schlosskirche St. Marien zu Ostramondra |
| 17:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Wippertuskirche zu Kölleda |
| 17:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Bonifatiuskirche zu Altenbeichlingen |
| 17:00 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Aegidiuskirche zu Beichlingen |
| 17:30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel in der St. Dionysiuskirche zu Bachra |
| 19:00 Uhr | Stiller Gottesdienst in der St. Wippertuskirche zu Kölleda |

25.12., Sonntag - 1. Weihnachtstag

Uhrzeit wird Ökumenischer Gottesdienst zum Weihnachtsfest noch bekannt in der St. Wippertuskirche zu Kölleda gegeben

26.12., Montag - 2. Weihnachtstag

- | | |
|-----------|---|
| 14:00 Uhr | Regionaler Weihnachtsgottesdienst mit dem Gospelchor in der St. Katharinenkirche zu Battgendorf |
|-----------|---|

31.12., Samstag - Silvester

- 16:00 Uhr Andacht zum Altjahresabend
in der St. Peter und Paulskirche zu Großmonra
- 17:00 Uhr Andacht zum Altjahresabend
in der St. Severinuskirche zu Backleben
- 18:00 Uhr Andacht zum Altjahresabend
im Gemeindezentrum in Kölleda

01.01., Sonntag - Neujahr

- 16:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum
Pfarrhaus Ostramondra
- 17:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum
Burgwenden

08.01., Sonntag

- 09:00 Uhr Gottesdienst in der
St. Katharinenkirche zu Battgendorf
- 10:30 Uhr Gottesdienst im
Gemeindezentrum zu Kölleda

14.01., Samstag

- 15:00 Uhr Gottesdienst im
Gemeinderaum in Burgwenden
- 16:00 Uhr Gottesdienst in der
St. Peter und Paulskirche zu Burgwenden

15.01., Sonntag

- 10:30 Uhr Gottesdienst im
Gemeindezentrum zu Kölleda

22.01., Sonntag

- 09:00 Uhr Gottesdienst in der
St. Severinuskirche zu Backleben
- 09:00 Uhr Gottesdienst in der
St. Katharinenkirche zu Battgendorf
- 10:30 Uhr Gottesdienst im
Gemeindezentrum zu Kölleda
- 10:30 Uhr Gottesdienst im
Gemeinderaum Pfarrhaus Ostramondra

29.01., Sonntag

- 10:30 Uhr Gottesdienst im
Gemeindezentrum zu Kölleda



St. Katharinenkirche zu Battgendorf

Foto: Antje Lippich

Sonstiges**Schöne Gedanken für mehr Glück im Alltag**

„Wenn Du glücklich sein willst, sei es.“
Leo Tolstoi

Erfolg ist nicht der Schlüssel zum Glück.
Glück ist der Schlüssel zum Erfolg.
Wenn du liebst, was du tust,
wirst du erfolgreich sein.
Albert Schweitzer

Lerne, dich selbst zu schätzen,
was bedeutet: kämpfe für dein Glück.
Ayn Rand

Deine Träume haben kein Verfallsdatum,
darum gib sie niemals auf!

Wenn wir glücklich werden wollen,
müssen wir unsere Reaktionen auf negative Gefühle zügeln.

Beginne den Tag immer mit positiven Gedanken.
Denn egal, wieviele Probleme du auch hast,
negative Gedanken werden dir bestimmt nicht helfen.

Krisensitzung am Polarkreis

Ich denke mal's weeiß jedermann,
an'n Polarkreis wohnt der Weihnachtsmann...
un wenns off Weihnachten zu geht,
da ohm sich alles schneller dreht.

Da wird gehämmert un gefitzt,
gesächt, bemalt... un alles flitzt...,
da wärm de Päckchen schon jepackt
un rinjesteckt in'n großen Sack...!
Un unser liewer Weihnachtsmann
stellt ganz zufried'n fest:
S'hat werklich alles gut geklappt,
s' wird woll e scheenes Fest!

Nu stellte er sich's Radio an...,
setzt sich e bisschen nieder...
Un offn Weihnachtssender sing'n'se
scheene Weihnachtslieder.
Doch plötzlich herrn se off zu singn,
weils Weihnachtswetter kemmt-
un wasse sich da anheern muss...,
das machen arch beklemmt...!
Dezemberstürme, wild un warm,
wie Fön, im Monat März,
der Weihnachtsmann is ganz bestörtzt
un fasst sich an sei Herz!

Dann nimnte's Fernrohr, um zu sehn-
Un wasse sieht, ist gar nich scheen!
Wo is die stille Jahreszeit,
wo Lichter brenn'n un es sneit?
Er gloobt's echt nich, wasse da sieht,
alles grien, Forsythje bliest,
Weihnachtschmuck un Weihnachtsbaum-
alles nur e scheener Traum?

Schnell ruft gleich der Weihnachtsmann,
sein Freund, dän Osterhasen an-
denn se müssen üwverlechen,
wie dieser Krise sie begächnen.
E ganzen Tach... , ne ganze Nacht...
hamse nunne nachjedacht!
Der Hase meent: villeicht wärsch's Beste,
mer tauschen efach die zwee Feste,
droff der Alte: nee, nee, nee,
das muss doch ooch noch annerscht geh,
doch endlich dann nach Her un Hin
da kam dän Beeden in dän Sinn:
Der Petrus, der is schuld dadran,
s'is je nu och e alter Mann!

Gleich hamse omne anjeschellt,
wodroff sich Petrus miede meld't;
Hier Petrus, was is, alles bliest,
un Sturm üwver de Lande'n zieht?
Ich ahne schon, was da passiert,
doch das hat Konsequenzen.
Der hat mir Harsch in'n Tee jeriehrt,
das is e Fall for Lentzen.
S' kann nur der neie Bengel sei,
der mit dän blonden Haar,
hab keene Angst, mei Weihnachtsmann,
das mach ich sofort klar!
Un gucke da... , drei Tache weiter,
werds werklich kalt, der Himmel heiter...
un in der Nacht hats och jeschneit:
Kannst kommen, liewe Weihnachtszeit!

Un die Moral von der Jeschicht:
Traue blonden Bengeln nicht!

von Bärbel Scherbaum, Battgendorf



Vorweihnacht

*Bald ist Weihnacht, wie freu ich mich drauf,
da putzt uns die Mutter ein Bäumlein schön auf.
Es glänzen die Äpfel, es funkeln die Stern.
Wie haben wir doch alle das Weihnachtsfest gern.*

Volksgut



Glückwünsche

**Die Verwaltungsgemeinschaft Kölleda
wünscht allen Jubilaren
viel Glück und Gesundheit.**

*„Was immer du tun kannst
oder wovon du träumst - fang damit an.“*

Johann Wolfgang von Goethe

